



Beet-, Kübelpatenschaft:

In der Anwachsphase brauchen Pflanzen mehr Wasser. Auch bei Hitze und Trockenheit ist eine intensivere Bewässerung nötig.



Gießpatenschaft:

Jungbäume werden im Sommer in regelmäßigen Abständen von der Stadt gewässert. In besonders trockenen und heißen Jahren ist jedoch die zusätzliche Wässerung der Bäume durch die Paten sehr wertvoll. Gewässert werden sollte morgens oder abends, nicht in der Mittagshitze. In Trockenphasen benötigt ein Baum mind. 100 l bis 150 l Wasser pro Woche. Besser ist es, einmal oder zweimal pro Woche viel zu gießen, als täglich ein wenig.



Beim Arbeiten im Baumbeet gehen Sie bitte vorsichtig vor, um die Wurzeln des Baums nicht zu verletzen.



Leider kommt es vor, dass Passantinnen und Passanten Müll achtlos ins Baumbeet oder den Blumenkübel werfen. Bitte entfernen Sie solchen Müll regelmäßig.



Informieren Sie das Grünflächenamt, wenn Sie die Patenschaft nicht mehr wahrnehmen können oder wollen.

Kontakt

Stadt Frankfurt am Main – DER MAGISTRAT
Grünflächenamt, Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

mitmachen.amt67@stadt-frankfurt.de



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main

Merkbblatt für Gieß-, Beet- und Kübelpatenschaften



**STADTGRÜN
SUCHT DICH**

Liebe Patin, lieber Pate,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich im Rahmen unseres Patenschaftsprogramms um Frankfurts Stadtgrün kümmern möchten. Damit unterstützen Sie das Grünflächenamt bei der Pflege von öffentlichen, bepflanzten Bereichen, helfen bei Trockenheit und Hitze den Pflanzen und erhalten ein kleines Biotop in der Stadt.

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Regeln, um dem Arbeits- und Versicherungsschutz sowie der gärtnerischen Zielsetzung der Stadt Frankfurt am Main nachzukommen.

Pflanzen



Sie dürfen sowohl Nutz- als auch Zierpflanzen verwenden. Verzichten Sie auf giftige Pflanzen (z.B. Maiglöckchen, Eibe, Eisenhut, Fingerhut) und sich stark ausbreitende Pflanzen (z.B. Kanadische Goldrute, Lorbeerkirsche, Silber-Goldnessel).



Unter Bäumen dürfen nur Stauden, Einjährige und Zwerggehölze bis maximal 60 cm Höhe gepflanzt oder gesät werden. Kletterpflanzen, die an den Bäumen ranken, sind nicht erlaubt. Bitte halten Sie dabei mind. 50 cm Abstand vom Stammfuss.



Geeignete Pflanzen finden Sie auf unserer Website: <https://frankfurt.de/themen/umwelt-und-gruen/aktivitaeten/gaertnern/baum-beet-kuebel-patenschaften>

Sicherheit



Bitte sorgen Sie für einen sicheren Arbeitsbereich. Denken Sie auch an die Sicherheit von Menschen, die angrenzende öffentliche Wege und Straßen nutzen. Auf Wegen dürfen keine scharfkantigen Arbeitsgeräte herumliegen und auf Arbeiten mit motorbetriebenen Gartengeräten und Leitern ist zu verzichten.



Bei Baumbeeten sowie Blumenkübeln an Straßen tragen Sie bitte unbedingt eine Warnweste und arbeiten vom Gehweg aus. Außerdem bitten wir Sie darum, ihr Objekt nach den Arbeitsgängen aufgeräumt und öffentliche Wege sauber zu hinterlassen.



Bitte stärken Sie Ihre Pflanzen nur mit organischem oder organisch-mineralischem Dünger wie etwa Kompost. Synthetische Dünger, Insekten- und Unkrautbekämpfungsmittel dürfen nicht zum Einsatz kommen.



Baumbeete und Blumenkübel an Straßen dürfen die Verkehrssicherheit nicht gefährden. Daher schneiden Sie bitte Pflanzen zurück, bevor diese in den Straßenraum, den Gehweg oder Parkplätze wachsen. Schnittmaßnahmen am Baum sind untersagt.



Bei selbst- und fremdverschuldeten Schäden an Baum, Beet oder Blumenkübel melden Sie sich bitte beim Grünflächenamt.